



Veranstungsprogramm Februar bis Juli 2018

Dienstag,
20.2.2018

19:30 Uhr

Was Marianne schreibt und liest – aktuelle Titel und Trends der französischen Literatur

Vortrag von Medard Ritzenhofen

Lesen wie Gott in Frankreich? Frankreichs Literatur ist in aller Munde. Als Gastland der letzten Frankfurter Buchmesse präsentierte sich „le pays le plus littéraire“ (Alexis de Tocqueville) von seinen besten Seiten. Und die findet man zwischen zwei Buchdeckeln. Mathias Énard navigiert mit *Kompass* durch die kulturellen Weiten des Orients. Leila Slimani weckt in *Dann schlaf auch du* die schlimmsten Alpträume junger Eltern. Während Didier Eribon in *Rückkehr nach Reims* in die sozialen Niederungen der Provinz eintaucht, lotet Yasmina Reza mit *Babylon* die Abgründe der oberen Mittelschicht aus. Mit *Die Zeit der Ruhelosen* liefert Karine Tuil den großen Gegenwartsroman. Und dann gibt es noch viele frankophone Autoren wie Hédi Kaddour, Aya Cissoko oder Alain Mabanckou, die an der Globalisierung à la française schreiben.

Somit gibt es viel zu hören bei der *Tour d'horizon* durch aktuelle Titel und Trends, Preise und Passionen, Bestseller und Geheimtipps von *Medard Ritzenhofen*, M.A., langjähriger Korrespondent in Paris, heute Publizist in Strasbourg.

Eintritt 6.- Euro, Bibliotheksgesellschaft 4.- Euro

In Kooperation mit der ALIM, der VHS und freundlicher Unterstützung der BBIS.



Stadtbibliothek Baden-Baden

Dienstag,
6.3.2018

19:30 Uhr

Der Kalmück – Der badische Hofmaler Feodor Iwanowitsch

Vortrag von Dr. Johannes Werner

wikimedia / Kalmück- Selbstportrait



Man nannte ihn ‚Kalmück‘; wie er wirklich hieß, wusste er selber nicht. Als Kind wurde er geraubt, verschleppt, verschenkt und landete schließlich in Karlsruhe, wo man ihn wie ein Wundertier betrachtete, bis sich seine ungewöhnliche Begabung zeigte. Nach dem Besuch der Kunstakademie ging er nach Rom, später nach Athen. Seine von aller Welt bewunderten Zeichnungen gelangten ins Britische Museum in London, wo sie sich noch heute befinden. Er wurde Hofmaler in Karlsruhe, schloss sich dort wieder an seinen alten Freund Weinbrenner an, den er mehrfach porträtierte und der ihn u.a. mit der Ausmalung der evangelischen Stadtkirche beauftragte. „Der Kalmücke Feodor (so hörten wir ihn beständig nennen) ist ein mit sehr vielem Talent begabter Mann“ – so Goethe. Er war eben ein Fremder, der

aus der Steppe kam, und blieb es sein Leben lang.

Dr. Johannes Werner studierte Germanistik und Anglistik in Freiburg, Dublin und Göttingen, Staatsexamen 1972, Promotion 1976, Oberstudienrat und Autor zahlreicher Bücher schrieb eine Biografie über den Kalmück.

Eintritt 6.- Euro, Bibliotheksgesellschaft 4.- Euro

In Kooperation mit der ALIM, der VHS und freundlicher Unterstützung der BBIS.

Dienstag,
20.3.2018

19:30 Uhr

Dichterland Baden

Vortrag von Dr. Stefan Woltersdorff

In dem von der Sonne verwöhnten Land am Oberrhein gedeihen Wein und Literatur seit jeher besonders gut: Vom Markgräflerland im Süden bis zum Kraichgau im Norden führt die Reise durch weltberühmte Weinbaugebiete und an Orte der Weltliteratur: Deutsche und Franzosen, Engländer und Russen geben sich hier seit Jahrhunderten ein literarisches Stelldichein und bereichern das Land mit ihren Stimmen und Texten.

Dr. Stefan Woltersdorff studierte Literaturwissenschaften in Toulouse und München und war an (Hoch)Schulen quer durch Europa tätig: in Ungarn (Szeged), Deutschland (München, Berlin) und Frankreich (Toulouse, Metz, Straßburg). Nach der Promotion leitete er bis 2013 die deutsch-französische Pamina VHS in Weißenburg/Elsass. Seither ist er Reiseleiter und Referent in Sachen Literatur Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz.

Eintritt 6.- Euro, Bibliotheksgesellschaft 4.- Euro

In Kooperation mit der ALIM, der VHS und freundlicher Unterstützung der BBIS.



pixabay.com

Dienstag,
27.3.2018

19:30 Uhr

Israel – die multikulturelle Einwanderergesellschaft Innengesellschaftliche Spannungen und Entwicklungen

Ein Vortrag von Oliver Vrankovic

In Israel treffen auf engstem Raum westliche und orientalische Denk- und Verhaltensweisen, unterschiedliche Religionen, Einstellungen und Meinungen aufeinander. Die Identitätsfrage beschäftigt das Land mehr als jede andere Frage und ist in jeden Konflikt verwoben. Die multikulturelle und multiethnische Vielfalt macht es unmöglich DEN Israeli zu bestimmen. Welten trennen den Kibbuz von der Entwicklungsstadt, das Leben im Zentrum vom Leben in der Peripherie, die säkularen von den ultraorthodoxen Stadtteilen im jüdischen Teil von Jerusalem und den jüdischen vom arabischen Teil.

Mit seiner pluralen Gesellschaft – einer Mischung aus West- und Osteuropäern, Amerikanern und Russen, Äthiopiern und Türken, Kurden, Iranern und Arabern ist Israel das Gegenteil jeder Projektion einer homogenen Gesellschaft.

Der Vortrag verbindet die Erfahrungen des Referenten, die er an Orten gesammelt hat, an denen kein Israel-Korrespondent zu finden ist, mit der Geschichte des Einwandererstaates.

Eintritt 6.- Euro, Bibliotheksgesellschaft 4.- Euro, DIG und Schüler frei

Eine Veranstaltung der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG) in Kooperation mit der Stadtbibliothek, der ALIM und der VHS.



wikimedia / EdoM

Dienstag,
17.4.2018

19:30 Uhr

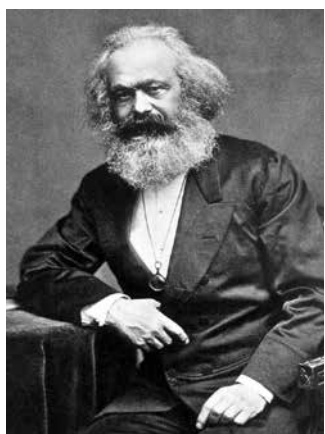
Karl Marx

Ein revolutionärer Abend mit Thomas Höhne und Udo Barth

Er zählt zu den bedeutendsten Denkern des 19. Jahrhunderts: Karl Marx. Kaum eine Persönlichkeit aus dieser Zeit ist heute noch so bekannt, aber auch so umstritten und missverstanden. Am 5. Mai 2018 jährt sich der Geburtstag des großen Gelehrten und Revolutionärs zum 200. Mal.

Aus diesem Anlass lesen der Schauspieler Thomas Höhne und der Autor Udo Barth aus Briefen und gedanklichen Notizen von Karl Marx und seinem Umfeld, stellen ihn biografisch vor und beleuchten damit auch zeitgeschichtliche Hintergründe. Es gilt, den Menschen hinter der Ikone darzustellen, die heute noch weltweit polarisiert und dessen Theorien in der gegenwärtigen Welt sozialer Gegensätze neu erdacht werden müssen. Der Geist der Utopie von Karl Marx lädt zu einem Abend des Nachdenkens ein.

wikimedia / Reminiscences of Carl Schurz



Eintritt 7.- Euro, Bibliotheksgesellschaft 4.- Euro

Bibliotheksgesellschaft in Kooperation mit der ALIM, der VHS und freundlicher Unterstützung der BBIS.

Donnerstag,
26.4.2018

bis

Samstag,
28.4.2018

Großer Bücherflohmarkt

Über den Winter hat sich das Lager wieder mit zahlreichen Bücher-spenden aus der Bevölkerung gefüllt. Diese werden, wie immer sortiert, beim großen Bücherflohmarkt des Jahres angeboten. Für jeden ist etwas dabei: Altes, Neues, lange Gesuchtes, Vergriffenes, Erstaunliches, Überraschendes oder einfach Lesenswertes zum Kilopreis von 4.- Euro!



Stadtbibliothek Baden-Baden

Dienstag,
22.5.2018

19:30 Uhr

wikimedia / Bibliothèque nationale de France



Berlioz – un écrivain méconnu?

Ein Vortrag von Madeleine Klümper-Lefebvre

Hector Berlioz et <La symphonie fantastique>, Hector Berlioz et le rôle qu'il a joué dans l'histoire musicale de notre ville... tout le monde est au courant. Mais Hector Berlioz écrivain?

Madeleine Klümper-Lefebvre nous parlera le 22 mai 2018 à 19h 30 de l'immense oeuvre littéraire de ce célèbre artiste et en présentera de nombreux extraits.

Eintritt 6.- Euro, Mitglieder der Bibliotheksgesellschaft und der DFG frei

In Kooperation mit der Deutsch-französischen Gesellschaft (DFG), der ALIM und der VHS.

Dienstag,
5.6.2018

19:30 Uhr

Die Goldene Spur in Hermann Hesses „Steppenwolf“

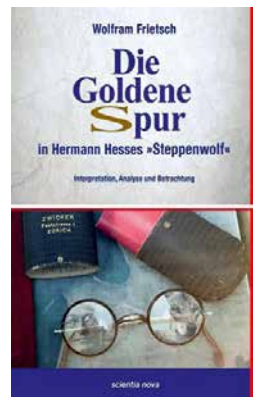
Vortrag von Dr. Wolfram Frietsch

In dem 1927 erschienen Roman wird die Geschichte eines Lebens zwischen bürgerlicher Existenz und Künstlertum, Leiden an sich selbst und Selbsterkenntnis, Verliebtsein und Jazzmusik erzählt. Der Vortrag verspricht neben Anmerkungen zu Leben und Werk Hesses auch eine Reise in das Innere des *Steppenwolf*.

Dr. Wolfram Frietsch, Studium der Literaturwissenschaft, Lehrer, Vorsitzender der Gesellschaft für angewandte Philosophie in Baden-Baden.

Eintritt 6.- Euro, Bibliotheksgesellschaft 4.- Euro

Bibliotheksgesellschaft in Kooperation mit der ALIM, der VHS und freundlicher Unterstützung der BBIS.



Wolfram Frietsch

Donnerstag,
22.2., 22.3.,
26.4., 07.6.,
21.06., 26.07.,
30.8.2018

19:30 –
21:30 Uhr

Der philosophische Abend

Die Gesellschaft für angewandte Philosophie (GPH) führt Menschen zusammen, stellt Fragen und schafft Bewusstsein. Sie möchte Freude am kritischen Nachdenken und dem gemeinsamen Gespräch fördern und so die Möglichkeit bieten, über die Seinsfragen und Themen des Menschseins zu diskutieren.

Die Vorträge finden in der Regel an jedem letzten Donnerstag des Monats statt. Informationen zu den einzelnen Vorträgen und Themen finden Sie aktuell unter: www.philosophia-baden-baden.de

Eintritt: 5.- €, Mitglieder, Schüler und Studenten frei.

Eine Veranstaltungsreihe der Gesellschaft für angewandte Philosophie (GPH) in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek.



www.philosophia-baden-baden.de

Eine Stadt liest ein Buch

Ertrinken. Eine Kindheit im „Dritten Reich“
Von Gerhard L. Durlacher

Mitmach-Aktion des unabhängigen Bündnisses „Baden-Baden ist bunt“

Alle sind aufgerufen das 2018 neu aufgelegte Buch „Ertrinken. Eine Kindheit im Dritten Reich“ von Gerhard L. Durlacher zu lesen und sich darüber auszutauschen.

Die Auftaktveranstaltung ist am 8. Mai 2018. Viele weitere Aktionen der Baden-Badener Kulturinstitutionen und Schulen sind im Rahmen der Initiative geplant.

Informationen unter: www.baden-baden-liest.de



<http://baden-baden-liest.blogspot.de/>

Veranstaltungsreihen im Seminarraum der Stadtbibliothek

Dienstag, 13.2., 13.3., 10.4., 8.5., 12.6., 10.7.2018 von 15:30 bis 17:30 Uhr

Literaturkreis mit Else Wintzer

Sie lieben Literatur und Dichtung und möchten sich austauschen und Ihr Wissen im Gespräch mit anderen erweitern? Ein offener Kreis Literaturinteressierter sucht sich das Thema bzw. die Lektüre gemeinsam aus. Die Germanistin Else Wintzer führt fachkundig durch die Diskussion.

Mittwoch, 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 13.06., 27.06, 11.07., 25.07.2018 von 17:00 bis 18:30 Uhr

Lecture de textes français

Von Madeleine Klümper-Lefebvre werden Texte französischer Schriftsteller mit aktuellem Bezug gelesen. Es werden Ausschnitte aus den zwei zuletzt mit dem Prix Goncourt und Prix Renaudot preisgekrönten Büchern gelesen: <Chanson douce> von Leïla Slimani und <Babylone> von Yasmina Reza. Wörter werden erklärt und weitere Kommentare auf Französisch schließen sich an.

Donnerstag, 08.02., 22.02., 08.03., 22.03., 12.04., 26.04., 24.05., 14.06., 28.06., 12.07., 26.07.2018 von 17:00 bis 18:30 Uhr

Cercle de Conversation

Gesprächskreis mit Jeanne Moll, organisiert von der deutsch-französischen Gesellschaft für alle, die ihre französischen Sprachkenntnisse aktiv pflegen wollen. Einstieg zu jedem Termin möglich.

Informationen zu den aktuellen Inhalten der Reihen werden in der Tagespresse veröffentlicht.

Arbeitsstelle für literarische Museen,
Archive und Gedenkstätten (ALIM)

Mit freundlicher Unterstützung der:



Kartenvorverkauf:

Stadtbibliothek Baden-Baden, Luisenstr. 34

Geöffnet: Di, Mi, Fr, 10–18 Uhr, Do 11–19 Uhr, Sa 10–14 Uhr, Telefon: 07221 93-2260